Objekt: Kranenkanne

Museum: Schlossmuseum Jever
Schlossplatz 1
26441 Jever
04461 / 96935-0
info@schlossmuseum.de

Sammlung: Zinn

Inventarnummer: 13725

Beschreibung

Kranenkanne. Dreibeinig mit einem Henkel, dem sich gegenüber ein Kran befindet; birnenförmig, am Boden mit Doppelrille und unter dem Rand mit einfacher Rille versehen, aus zwei Teilen zusammengelöteter Gefäßkörper; drei geschweifte und angelötete Beine ohne Holzaufsatz; ein angelöteter Kran aus Messing mit Kranschlüssel in Form eines Kopfes mit geöffnetem Mund, ebenfalls Messing, ein seitlich angebrachter geschweifter ohrenförmiger, angelöteter Henkel mit Daumenruhe; hochgebuckelter Deckel, zweifach profiliert, mit mehrfach profiliertem Holzknauf, von dem ein Stück zu fehlen scheint. Qualitäts-/Meistermarke: kaum leserlich im Gefäßboden. Geschaffen von Georg Wilhelm Tiarks (1803-48). Besitzernschrift: "Anke Renken 1834" auf der Wandung über dem Kran eingraviert.

Grunddaten

Material/Technik: Metall/Zinn
Maße: 35 cm x 26 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1834

wer Georg Wilhelm Tiarks (1803-1848)

wo Neue Straße 12 (Jever)

Schlagworte

• Kranenkanne